









Literarisches Bulletin 1856.

Die Buchhandlung und Lese-Bibliothek von Joh. Urban Kern,

Ring Nr. 2 in Breslau,



erlaubt sich beim Beginn der Herbst- und Winterzeit auf ihre bekannten literarischen Institute aufmerksam zu machen...

I. Meine neu errichtete umfasst gegenwärtig (ohne die zahlreichen Doubletten aller sehr gelesenen Werke) circa 26,000 Bände...

Klassische Lese-Bibliothek

26,000 Bände der vorzüglichsten Werke

der deutschen, französischen, englischen, polnischen und italienischen Literatur,

sämmtlich neu angeschafft, in zweckmäßigem Einbande.

III. Deutsche Jugend-Bibliothek,

Auswahl der besten Jugendschriften; monatlich à 5 Sgr., 7 1/2 Sgr.

IV. Französische Bibliothek für junge Damen.

Abonnement monatlich à 7 1/2 Sgr., 10 Sgr. etc.

V. Mein neu errichteter Journal-Lesezirkel,

zu welchem jederzeit Teilnehmer beitreten können umfasst die folgenden 34 der besten humoristischen, belletristischen, kritischen und anderen Zeitschriften:

I. Belletristische Wochen-Blätter.

- 1) Abendzeitung, Leipz. 52 Nummern. 9 Thlr.
2) Ausland, das, 52 Nr. 10 1/2 Thlr.
3) Blätter, fliegende. Mit Holzschnitten. München. 4 Thlr. 15 Sgr.

- 18) Natur, die, Zeitung z. Verbreitung naturwissensch. Kenntniss. 52 Nr. Halle. 3 Thlr. 2 1/2 Sgr.
19) Novellen-Zeitung, redig. von Gieseler. 52 Nr. Leipzig. 6 Thlr.
20) Publicist, herausgegeben von Thiele. 3 Thlr.

II. Monat-Schriften.

- 26) Anekdoten-Jäger. 12 Nr. 1 Thlr. 20 Sgr.
27) Bazar, Musterzeitung für Frauen. 24 Nr. Berlin. 2 Thlr. 8 Sgr.
28) Erweiterungen, herausg. von K. Müller. Stuttgart. 12 Nr. 4 Thlr. 15 Sgr.

Die billigen Bedingungen zum Journal-Lesezirkel sind folgende: 1) Die Auswahl der Journale ist ganz beliebig. 2) Die resp. Teilnehmer empfangen die Journale zwei mal in der Woche...

Buchhandel

einschlagen, werden auf's Prompteste effectuirt. Mein bedeutendes Lager umfasst die deutschen und fremden Klassiker, Dichter, gebunden und in eleganten Miniatur-Ausgaben u. a.

Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Lager

und alle in diese Branche einschlagenden Gegenstände, n. a. eleganteste Albums, Vorseibücher, Schreibmappen etc.

Joh. Urban Kern, Ring Nr. 2.

[1594]

Groß-Strehlitz, den 15. September 1856.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter heutigem Tage mein Colonial-, Tabak- und Cigarren-Geschäft meinem Sohne Johannes für eigene Rechnung mit sämmtlichen Activa's und Passiva's ungeschmälert überlassen habe...

Joseph Kemsky.

In Bezug auf obige Anzeige bitte auch mir, wie bis jetzt, das geschenkte Vertrauen meines Vaters auf mich übertragen zu wollen, und zeichne achtungsvoll

Johannes Kemsky.

Das Stickerelager von Aug. Bernh. Ritter aus Plauen ist wie früher in bevorstehender Michaelismesse in Leipzig, Reichsstraße Nr. 10, eine Treppe, und empfiehlt neben Berücksichtigung der billigsten Preise eine Auswahl der neuesten in dieses Fach einschlagenden Artikel.

[1557]

Hühneraugen- und Ballen-Pflaster

der Dr. Grimmer ist nur allein echt zu haben bei B. Schröer, Breslau, Ring (Niemerzeile) Nr. 20.

[1510]

Um mich dem von mir betriebenen Expeditions-Geschäft, welches den größten Theil meiner Zeit in Anspruch nimmt, vor jetzt ab vollständig widmen zu können, beabsichtige ich meine bisher gleichzeitig geführte Spezerei-Waaren-Handlung zu verkaufen...

Julius Augustini,

Ein zuverlässiger Wirtschaftsschreiber, so wie ein unverheirateter Gärtner, welcher mit den landwirthschaftlichen Arbeiten vertraut ist, können sich unter G. H. poste restante Polkwitz franco melden.

Ein aufrechtstehendes Mahagoni-Piano von schöner Form ist billigst zu verkaufen, Klosterstraße 88, zwei Treppen rechts.

Alle interessantesten neuesten Erscheinungen

werden stets sofort in der entsprechenden Anzahl aufgenommen. Von dem neu umgearbeiteten, vollständigen Katalog der Lese-Bibliothek

sind kürzlich erschienen:

- Nr. I. A. Klassische deutsche Schriftsteller. B. Gedichte. C. Dramatische Literatur. D. Fremde Klassiker. E. Zur schönen Literatur u. Kunst. F. Vermischte Zeitschriften. (Nr. 1 bis 4370.) Preis 2 Sgr.
Nr. II. K. Reisen, Geographie, Länder-, Völker- und Sittenschilderungen. L. Geschichte, Biographie, Memoiren, Politik. M. Philosophie, Religion, Naturwissenschaft. N. Vermischte Schriften. O. Jugendschriften. (Nr. 4371-7382.) Preis 2 Sgr.
Nr. III. Moderne Belletristik: Romane, Novellen, Skizzen etc. Anhang: Taschenbücher. (Nr. 7400-18,965.) Preis 4 Sgr.

Alle 3 Nummern zusammen, komplet in Umschlag geh., 8 Sgr.

Nr. V. Französische, englische, italienische und polnische Literatur. Bibliothèque pour les jeunes dames. (circa 5000 Bände.) 2 Sgr.

(Nr. IV. soll die Räuber-, Ritter- und Geistesgeschichten enthalten.) (circa 2500 Bände.)

Bei den hauptsächlichsten Autoren sind biograph. und literar. Notizen beigelegt. Ein Blick in den Katalog wird die Reichhaltigkeit und Gediegenheit meiner Bibliothek darthun, die sich nicht allein auf die gewöhnlichen Leihbibliotheks-Bücher beschränkt, sondern das Beste und Bemerkenswertheste enthält, was sowohl die klassischen Dichter unseres Vaterlandes, ferner die Wissenschaft in populärem Gewande, sowie überhaupt die schöne Literatur bis zur neuesten Zeit gebracht haben.

Namentlich habe ich in letzter Zeit die

besten polnischen Romane der Neuzeit

(von Krasszewski, Korzeniowski, Tripin, Nzewuski etc.) meiner Bibliothek einverleibt, worauf ich alle Freunde der polnischen Literatur aufmerksam mache

Bedingungen zur Benutzung obiger Lese-Bibliothek:

1) Das Abonnement richtet sich nach der Anzahl der Bücher, die man jedesmal zugleich zu erhalten wünscht, und ist pränumerando zu zahlen, und zwar:

- für deutsche Bücher: a) bei 1 Buch monatlich 5 Sgr. bei 2 Büchern monatlich 7 1/2 Sgr. bei 3 Büchern monatlich 10 Sgr. bei 4 Büchern monatlich 12 1/2 Sgr.

Wer deutsche und französische, oder englische Bücher zusammen liest:

- b) bei 2 Büchern monatlich 10 Sgr., bei 3 Büchern monatlich 12 1/2 Sgr.

Wer nur französische, englische und polnische Bücher liest:

- c) bei 1 Buch monatlich 7 1/2 Sgr., bei 2 Büchern monatlich 12 1/2 Sgr.

2) Dabei ist jeder Abonnent berechtigt, circa viermal wöchentlich zu wechseln.

3) Neu eintretende hiesige Leser haben 1 bis 2 Thlr. Pfand zu entrichten, das beim Aufhören des Abonnements wieder zurückerstattet wird.

4) Alle Auswärtigen, die seltener Gelegenheit zum

Umtausch der Bücher haben, so wie Lese-Gesellschaften in den Provinzialstädten, erhalten die doppelte Zahl der unter Nr. 1 angegebenen Bücher auf einmal, worüber man sich gefälligst brieflich franco an den Unterzeichneten wenden möge. Doch haben dieselben Porto zu tragen und für gute Emballage zu sorgen. Auch werden Partien von 25, 50 und mehr Bänden zu billigen Bedingungen zum Wiederverleihen auswärts abgelassen.

5) Wer einzelne Bücher lesen will, hat 1 Thaler Pfand einzulegen, und zahlt, wenn das Buch nicht über eine Woche behalten wird, 1 Sgr. pro Band, für jede Woche länger eben so viel mehr; bei französischen oder englischen Werken, so wie bei ganz neuen deutschen Erscheinungen findet jedoch eine kleine Erhöhung statt. (1 1/2 bis 2 1/2 Sgr.)

6) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung wird um sorgfältigste Behandlung der Bücher gebeten; auch ist kein Werk, namentlich aber einzelne Bände, länger als höchstens 4 Wochen zu behalten; das Abonnement ist so lange zu zahlen, als noch Bücher zurück sind.

7) Bestellungen auf besondere einzelne Werke, für den Fall, daß das Buch im Augenblick ausgeliehen ist, werden notirt und letzteres nach Eingang aufgehoben.

II. Lesezirkel mit Prämie.

Diesem Lesezirkel, welche ganz besonders auf die neuesten, interessantesten, darunter auch erstürzten Erscheinungen reflektiren: Romane, Novellen, Memoiren, Reisen, Naturwissenschaft etc., erhalten dieselben vorzugsweise wöchentlich in 4 Bänden (deutsch, französisch oder englisch) ins Haus zugesandt, wenn sie vierteljährlich mit 3 Thlr. Abonnement pränumeriren und sich auf ein ganzes oder halbes Jahr verbindlich machen. Dagegen steht es denselben frei, sich am Schlusse des Jahres

als Prämie für 8 Thaler

Bücher, gleichviel von welcher Branche oder Wissenschaft, sowie Schreib- oder Zeichen-Materialien nach Belieben auszuwählen. Bei einem halben Jahre Verbindlichkeit beträgt die Prämie 4 Thlr. Dagegen zahlen diejenigen Personen, welche ohne Prämie zu erhalten, diesem Zirkel beizutreten wünschen, vierteljährlich nur 1 Thlr. 22 1/2 Sgr.

Auswärts auf dem Lande oder in Provinzialstädten wohnende Personen können an diesen Lesezirkeln für die neuesten deutschen, französischen, englischen etc. Bücher, ebenfalls theilnehmen und erhalten dieselben verhältnismäßig eine größere Zahl Bücher, circa die doppelte, auf einmal, die dann nach Belieben alle 1, 2, 3 oder 4 Wochen umgetauscht werden können. Es ist mein eifrigstes Streben, durch pünktliche Bedienung und die sorgfältigste Auswahl mir stets die Zufriedenheit meiner zahlreichen auswärtigen Leser zu erhalten.

Neben diesem Lesezirkel leite ich noch einen ganz selbstständigen

Lesezirkel ohne Prämie

separat, früher unter dem Namen des Gräffschen bekannt, in welchem ebenfalls stets das Gediegenste und Beste der neuesten Literatur aufgenommen wird. Die resp. Abonnenten erhalten 3 deutsche und ein französisches Buch auf einmal, die wöchentlich zugesandt und umgetauscht werden; das Abonnement beträgt 1 Thlr. 15 Sgr. vierteljährlich. Neue Teilnehmer können jederzeit Zutreten.

Bei Georg Franz in München erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben: Offener Brief an den anonymen Verfasser

der Beleuchtung der Denkschrift der Heidelberger Corpsstudenten von Gustav Freiherrn von Thon-Dittmer. 8. 3 Sgr.

Für praktische Landwirthe.

Fellenberg. Von der ökonomischen Gesellschaft des Kantons Bern werden für 1856 zum erstenmal die Bernischen Blätter für Landwirtschaft, Wald- und Gartenbau, unter der Redaktion von A. v. Fellenberg, in 4 Quartal-Hefen, Preis 1 Thlr. oder 1 Fl. 30 Kr., auch für ein größeres Publikum durch die Buchhandlung Hubert und Comp. ausgegeben und sind solche durch jede gute Buchhandlung zu beziehen.

Einem Hauslehrer, kath., wird eine Stelle nachgewiesen durch V. Springer, Ring, Bude 74. Ein neuer Transport Instrumenten-Leder ist bei Pierre Henry, Kupfer- schmiedestraße Nr. 20, eingetroffen.

